



KÄRNTEN
Lust am Leben

Magische Momente

IN KÄRNTENS AUSGEZEICHNETER NATUR WINTER 2017/18



Inhalt

Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur	5
Magische Genussmomente in Kärnten	6
Kärntens ausgezeichnete Schutzgebiete	8
Übersicht	14
Natur Aktiv Gastgeber	15
Natur Aktiv Guides	16
Wochenprogramm	17
Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten	
Die Magie der Bergwelt	18
Nassfeld – Pressegger See Lesachtal Weissensee	
Südliche Sonnenaufgänge	20
Wanderung zu den „Sternen der Alpen“	22
„Sternlan schauen“ am Weissensee	24
Nockberge	
Majestätisches Rotwild hautnah erleben	26

Bad Kleinkirchheim

Gourmet im Schnee	28
-----------------------------	----

Der Millstätter See. Das Juwel in Kärnten.

Winterliche Seeberührungen am Millstätter See	30
--	----

Villach – Faaker See – Ossiacher See

Ein Winter im Naturpark – unplugged	32
---	----

Mittelkärnten

Von alten Sagen und mächtigen Schlossherrn	34
Winterwanderung mit Weinverkostung am Ufer des Längsees	36

Klopeiner See – Südkärnten

Wenn südliche Wintermärchen wahr werden . . .	38
Winterspaß für die ganze Familie	40

Vorschau 2018

Magische Momente im Sommer	42
--------------------------------------	----



Magische Momente in Kärntens ausgezeichneteter Natur

Pssst ... schon gehört?

Der Winter in Kärnten wird dieses Jahr magisch

Am wärmenden Lagerfeuer dem knisternden Holz lauschen, während über einem der südliche Sternenhimmel funkelt. Mit dem Biosphärenpark-Ranger gemeinsam zur Rotwildfütterung aufbrechen, um einzigartige Blicke auf die scheuen Waldbewohner zu erhaschen. Im Schein des Mondes den Aufstieg zur urigen Almhütte wagen, wo der Tisch bereits reich gedeckt ist mit regionalen Köstlichkeiten. Den Geheimnissen des Gailtaler Specks auf die Schliche kommen und dabei die herzliche südliche Gastfreundschaft kennen lernen. Das und noch viel mehr erwartet Sie in Kärnten, wo magische Wintermomente in der naturbelassenen Landschaft zum Entdecken einladen.

Magische Genussmomente in Kärnten

Wir verwöhnen Sie kulinarisch

Egal an welchem Naturerlebnis-Paket Sie teilnehmen: Die Kärntner Küche, die sich durch ihre regionaltypischen, authentischen Produkte auszeichnet, begleitet Sie. Bei allen Tagesprogrammen **ist die köstliche Alpen-Adria-Küche** inkludiert – einfach genussvoll.

www.genusslust.info

Wir setzen auf Nachhaltigkeit

Im Gailtal und im Lesachtal ist die weltweit erste Slow Food Travel Destination beheimatet. Dem Produkt Zeit geben, mit der Natur und ihren Ressourcen sorgsam umgehen, das wird hier groß geschrieben. Wer sich auf eine kulinarische Reise dorthin begeben möchte, der sollte vor allem eines mitbringen: Zeit

www.slowfood.travel

Wir sorgen für Ihre Mobilität innerhalb der Region

Bei den unterschiedlichen Tagesprogrammen sind je nach Programm Shuttle-Transporte bzw. Bergfahrten inkludiert. Wir bringen Sie zum jeweiligen Ausgangspunkt der Programme zurück.

Reisen Sie mit dem Zug an und nutzen Sie den neuen Bahnhofshuttle, um zum Ausgangspunkt der Programme zu gelangen.

www.bahnhofshuttle.at





Kärntens ausgezeichnete Schutzgebiete

Einzigartige Naturerlebnis-Programme – schutzgebietsgeprüft

Alle 13 dargestellten Naturerlebnisse finden in Premiumlandschaften mit anerkanntem (Schutz-)Status statt. Bei der Gestaltung der Programme wird somit auf die besonders schützenswerte Natur- und Tierwelt Rücksicht genommen. Dies wird durch eine eigene Fachkommission garantiert.



DER NATIONALPARK HOHE TAUERN

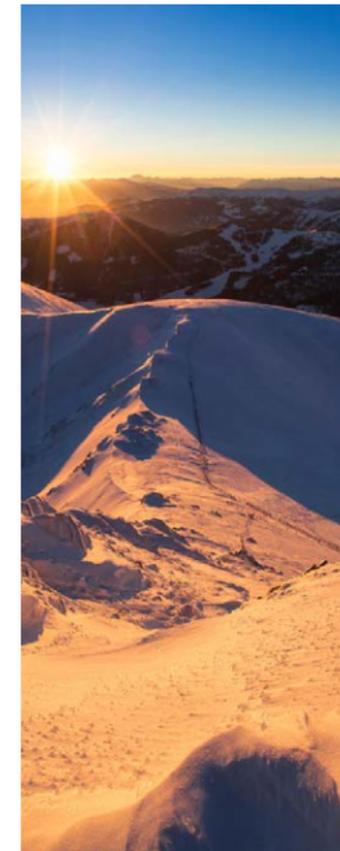
Das größte Schutzgebiet der Alpen (1.856 km²).

Rund um den Großglockner breitet sich mit dem Nationalpark Hohe Tauern das größte Schutzgebiet der Alpen aus. Die einzigartige Harmonie aus hochalpiner und bergbäuerlicher Kulturlandschaft verleihen dem Nationalpark mit seinen Gipfeln, Gletschern, Bergseen und Wasserfällen sowie seiner artenreichen Pflanzen- und Tierwelt eine herausragende Bedeutung im gesamten Alpenraum.

BIOSPHERENPARK NOCKBERGE

Sanfte Kuppen im Steinernen Meer (485 km²).

Der UNESCO Biosphärenpark Nockberge liegt auch inmitten der österreichischen Alpen und bezaubert mit hügeliger Bergwelt, malerischen Almwiesen und ausgedehnten Wäldern. Es wird das Ziel verfolgt, Naturschutz, Forschung und Bildung sowie eine nachhaltige Regionalentwicklung in Einklang zu bringen. So entsteht eine Modellregion für ein Miteinander von Mensch und Natur.



NATURSCHUTZGEBIET PÖLLATAL

Ein wahres Naturjuwel ist das Naturschutzgebiet Pöllatal zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern und dem „UNESCO Biosphärenpark Lungau/Nockberge“, das von der EU wegen seiner reichen Flora und Fauna ausgezeichnet wurde. Mit seinen Almen, Schluchten, Gipfeln und Gewässern ist es ein Paradies für alle Naturliebhaber.

DER MILLSTÄTTER SEE. Das Juwel in Kärnten

Die naturbelassene Südseite des Millstätter Sees ist Teil eines der jüngsten Natura 2000 Gebiete Kärntens. Der Grund dafür liegt unter der Wasseroberfläche. In Ufernähe wurde das „Biegsame Nixenkraut“, eine EU-weit geschützte Unterwasserpflanze, erstmals in Österreich nachgewiesen.

RAMSAR GEBIET HÖRFELDMOOR

Vogelgezwitscher und Schmetterlingspracht.

Das ausgedehnte Flachmoorgebiet, liegt in einer Talwanne zwischen Gurktaler und Seetaler Alpen. Seine hohe ökologische Bedeutung hat das Hörfeldmoor aufgrund der Vielzahl an wertvollen und seltenen Lebensräumen. Unzählige Gefäßpflanzen-, Schmetterlings- und Vogelarten wurden ebenso nachgewiesen wie besondere Amphibien- und Reptilienarten.

SCHUTZGEBIETE MITTELKÄRNTEN

Naturkleinode in der Mitte Kärntens.

Ein Kranz von kleinflächigen Schutzgebieten zeichnet das Gebiet zwischen Gurktaler Alpen und Saualpe aus. Ursprüngliche Kulturlandschaften sowie vielfältige Lebensräume mit artenreicher Natur charakterisieren die Tourismusregion.

EUROPASCHUTZGEBIET SABLATNIGMOOR

Naturvielfalt in Berg-See-Kulisse.

Das Sablatnigmoor liegt unmittelbar neben dem Turnersee. Das kleine Schutzgebiet besticht durch seine Artenvielfalt und den im Frühling bläulich schimmernden Balkanmoorfrosch. Die Tomar-Keusche ist Forschungs- und Beobachtungsplatz für Besucher.

GEPARK KARAWANKEN

Grenzüberschreitende Kultur und Natur.

Der Geopark Karawanken liegt zwischen zwei über 2.000 Meter hohen Alpengipfeln: zwischen Petzen und Koschuta, und umfasst 14 Gemeinden, davon acht aus Österreich und fünf aus Slowenien. Er ist durch die reiche geologische Vielfalt zwischen den Alpen und Dinariden gekennzeichnet.



NATURPARK DOBRATSCH

Wintergenuss auf höchstem Niveau.

Der Naturpark Dobratsch, Kärntens erster Naturpark, ist 7250 ha groß und besteht aus mosaikartig verzahnten Naturschutz-Landschaftsschutz und Natura 2000-Gebieten. Gerade im Winter, wenn das Tal nebelverhangen ist, eröffnet sich dem Besucher am Gipfel des Dobratsch ein grandioser Panoramablick auf die umliegenden Bergketten wie die Karawanken, die Karnischen Alpen, die Julischen Alpen oder die Hohen Tauern.

NATURPARK WEISSENSEE. Wo die pure Idylle zu Hause ist.

Der Naturpark Weissensee liegt vor uns wie ein behutsam geborgener Schatz, ein geschützter Landstrich, der seinesgleichen sucht. Die verkehrsfreie Naturlandschaft des saubersten Badesees in den Alpen mit zahlreichen seltenen Fischarten ist auch Nährboden für zahlreiche geschützte Pflanzen ringsum. Im Winter verwandelt sich der Weissensee sanft zum größten Eislaufparadies Europas.

GEPARK KARNISCHE ALPEN. Winterlandschaft auf erdgeschichtlichem Untergrund.

Etwas für Körper und Geist tun, sich in der Natur bewegen, Aussichten genießen und Abwechslung erleben: Im GeoPark Karnische Alpen, der sich entlang der Grenze zu Italien auf rund 830 km² erstreckt und 500 Mio. Jahre Erdgeschichte präsentiert. Hier entdeckt man, abseits der Pisten beim Winterwandern, mit den Schneeschuhen oder den Tourenskiern bei jedem Schritt in der herrlichen Winterlandschaft etwas Neues! Bei den Touren und Wanderungen in den Karnischen und den Gailtaler Alpen bezaubert die unberührte Winterlandschaft mit im Sonnenlicht glitzernden Hängen auf geschichtsträchtigem Untergrund mit Gipfelhöhen bis zu 2.700 Metern.

EUROPASCHUTZGEBIET OBERE DRAU. Naturbelassene Flusslandschaften.

Zwischen den kristallinen, dunklen Gipfeln der Kreuzeckgruppe und dem Kalkgestein der Gailtaler Alpen hat sich die Drau ihren Weg gebahnt. Etwa 66 Kilometer fließt die Drau durch den Outdoorpark Oberdrautal und zählt damit zu den schönsten Flüssen der Alpen. Im Rahmen eines europäischen Life-Projektes wurde sie als Europaschutzgebiet ausgewiesen.

Kärntens ausgezeichnete Schutzgebiete – Übersicht



Natur Aktiv Gastgeber

Die beste Adresse für Ihren Aktiv-Urlaub in Kärnten sind unsere Natur Aktiv Gastgeber. Sie alle sind Spezialisten in den Bereichen Naturerlebnis sowie Wandern und führen das Kärnten Qualitätssiegel. Das bedeutet, die Gastgeber machen das einzigartige Urlaubsgefühl „Lust am Leben“ für den Gast erlebbar und schaffen in ihren Betrieben eine Atmosphäre der Begegnung und des Wohlfühlens mit hoher Service- und Dienstleistungsqualität. www.berglust.at/unterkuenfte



Natur Aktiv Guides

Im Rahmen der „Magischen Momente“-Touren werden Sie von unseren speziell ausgebildeten Natur Aktiv Guides begleitet. Sie sorgen für Ihre Sicherheit im Gelände, sind Experten im Vermitteln von Besonderheiten der Kärntner Naturräume und kennen die Einzigartigkeit der Alpen-Adria-Region, ihre spezielle Kultur und Lebensfreude. Eine gesetzliche Basisausbildung sowie aufbauende Kurse garantieren qualitativ hochwertige Erlebnisse in Kärntens einzigartiger Natur.

www.guides.kaernten.at

REGION	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten			Die Magie der Bergwelt 20.12. – 04.04.; 9.30 – 16 Uhr				
Nassfeld – Pressegger See Lesachtal Weissensee			Wanderung zu den Sternen der Alpen 13.12. – 28.03.; 10 – 15 Uhr	„Sternlan schauen“ am Weissensee Vollmond: 03.01., 01.02., 01.03.; Neumond: 21.12., 18.01., 15.02., 16 – 20 Uhr	Südliche Sonnenaufgänge 08.12. – 02.03.; 5.30 – 9 Uhr		
Nockberge			Majestätisches Rotwild hautnah erleben 10.01. – 14.02.; 14 – 18 Uhr				
Bad Kleinkirchheim				Gourmet im Schnee 11.01., 25.01., 01.03., 15.03.; 9.30 – 16 Uhr		Gourmet im Schnee 10.02., 24.02.; 9.30 – 16 Uhr	
Millstätter See			Winterliche Seerberührungen am Millstätter See 03.01. – 21.03.; 9 – 12 Uhr				
Villach – Faaker See – Ossiacher See					Winter im Naturpark – unplugged 22.12. – 23.02.; 18 – 22 Uhr		
Mittelkärnten					Von alten Sagen und mächtigen Schlossherrn 09.02., 23.02., 15 – 17.30 Uhr		
					Winterwanderung mit Weinverkostung 29.12., 05.01.; 14 – 17 Uhr		
Klopeiner See – Südkärnten					Wenn südliche Wintermärchen wahr werden 12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 16.03.; 14.30 – 17 Uhr	Winterspaß für die ganze Familie 20.01., 03.02., 03.03.; 9 – 11.30 Uhr	



Die Magie der Bergwelt

Durch lichte, mit Schnee überzuckerte, Lärchenwälder und abseits von bekannten Winterwanderwegen erreichen wir nach einer gemütlichen Wanderung die Apriacher Almen. Hier, inmitten des Nationalparks Hohe Tauern, vereinen sich alle Attribute eines wahren „Winterwunderlandes“: Uralte, geschichtsträchtige Almhütten kombiniert mit einem traumhaften Gipfelpanorama, bestehend aus dem Großglockner und seine benachbarten Dreitausender, ziehen die Blicke auf sich. Mit solchen magischen Eindrücken im Gepäck geht es weiter talwärts zum Lenzerhof wo eine köstliche kulinarische Stärkung auf uns wartet. Gelassen genießen, den Blick schweifen lassen, und diese südliche „Lust am Leben“ spüren, das ist bei dieser Tour schier kinderleicht.

Wochentag: Mittwoch (20. Dezember 2017 – 4. April 2018)

Ausgangspunkt: Nationalpark Infotafel Heiligenblut am Großglockner
(Nähe Nationalpark Lodge und Bushaltestelle)

Startzeit | Dauer: 9.30 – 16 Uhr | 6,5 Stunden

Preis: Erwachsene: € 39,- | Kinder: € 25,- (für Kinder ab 10 Jahren)

Leistung: Geführte Schneeschuh- oder Winterwanderung mit Bergwanderführer |
Leihhausrüstung (Schneeschuhe, Stöcke) | Transfer | Einkehr im Lenzerhof
mit kleiner Stärkung

Anmeldung | Buchung: Bis Dienstag 17 Uhr

Info- & Buchungscener Heiligenblut am Großglockner

T: +43 4824 2700-20, **E:** office@heiligenblut.at





KÄRNTEN

Nassfeld-Pressegger See
Lesachtal
Weissensee

Südliche Sonnenaufgänge

Wir treffen uns mit Natur Aktiv Guide Erich Glantschnig in Hermagor, von wo aus wir in den frühen Morgenstunden die herrlich verschneite Winterlandschaft durchwandern. Mit im Gepäck ist die Vorfreude auf den bevorstehenden Sonnenaufgang am Fuße des Guggenbergs. Nun heißt es warten und die Kamera bereithalten, denn wenn die Sonne die ersten Strahlen über den Horizont und die goldene Gipfelwelt schickt, wechselt die Welt plötzlich ihre Gestalt. Ein unvergesslicher Start in den Tag, der eigentlich nicht beschrieben werden kann. Auf der Terrasse vom Panoramahotel Hauserhof genießen wir anschließend bei heißen Getränken und regionalen Köstlichkeiten den immer heller werdenden Tag und die herrlichen Weitblicke über das malerische Gailtal.

Wochentag: Freitag (8. Dezember 2017 – 2. März 2018)

Ausgangspunkt: Parkplatz (P5 – Kreuzung Weissensee Straße – Guggenberger Straße)

Startzeit | Dauer: 5.30 – 9 Uhr | 3,5 Stunden (abhängig vom Sonnenaufgang)
Die genaue Startzeit wird bei der Anmeldung zum jeweiligen Termin bekannt gegeben

Preis: Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren: € 42,-

Leistung: Geführte Tour | Schneeschuhe falls erforderlich | Köstlichkeiten vom Panoramahotel Hauserhof | Nassfeld-Sonnenbrille

Anmeldung | Buchung: Bis Donnerstag 12 Uhr

Info- und Servicecenter Hermagor

T: +43 4282 3131, **E:** info@nlw.at





Wanderung zu den „Sternen der Alpen“

Für diesen ganz besonderen Tag treffen wir uns im Kulturwirt „Gasthof Grünwald“ in St. Daniel im wunderschönen Gailtal. Gemeinsam geht es über historische Pfade und abwechslungsreicher Wald- und Forststraßen hinauf bis zum sogenannten Herkules Tempel. Hier warten bereits traumhafte Panoramablicke auf die tief verschneiten Gipfel der Karnischen Alpen. Stehenbleiben, Innehalten und Kraft tanken – dies wird einem bei so einer Aussicht sehr leicht fallen. Weiter geht es zum Hof Monsell von Traudi Kanzian, die uns zeigt, wie wir unsere Haut gesund pflegen können. Mutig und neugierig stellen wir gemeinsam ein Edelweiß-Fluid her und lassen uns von den vielfältigen Inhaltsstoffen des „Sterns der Alpen“ überraschen. Zum Abschluss genießen wir im Gasthof Grünwald traditionelle Nudl-Kudl-Mudl-Spezialitäten, wo der Tag somit köstlich ausklingt.

Wochentag: Mittwoch (13. Dezember – 28. März 2018)

Ausgangspunkt: Gasthof Grünwald in St. Daniel

Startzeit | Dauer: 10 – 15 Uhr | ca. 4 – 5 h

Preis: Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren: € 58,-

Leistung: Geführte Tour für Körper, Geist und Seele | Schneeschuhe falls erforderlich | Selbsthergestellte Kosmetika zum Mitnehmen | Gaumengenuss „Nudl Kudl Mudl“

Anmeldung | Buchung: Bis Dienstag 12 Uhr

Info- & Servicecenter Hermagor

T: +43 4282 3131, **E:** info@nlw.at





KÄRNTEN

Nassfeld-Presssegger See
Lesachtal
Weissensee

„Sternlan schauen“ am Weissensee

Schon einmal den Sternenhimmel in Voll- sowie Neumondnächten erkundet? Lassen Sie sich von einem der geschulten Naturpark-Rangern Petra Kranabether oder Robert Röbl bei einer nächtlichen Wanderung von der Kraft des Himmels verzaubern. Nach der Bergfahrt mit der Weissensee Bergbahn führt unser Weg gemütlich durch den winterlichen Wald zur Naggler Alm und weiter ins Almgebiet – Sternenhimmel inklusive. Im Anschluss werden Sie auf der Naggler Alm mit einer „Kärntner Frigga“ kulinarisch verwöhnt.

Termin: Vollmond (4. Jänner, 1. Februar, 1. März 2018)
Neumond (21. Dezember 2017, 18. Jänner 2018, 25. Februar 2018)

Ausgangspunkt: Techendorf-Süd / Bergbahn Talstation

Startzeit | Dauer: 16 – 20 Uhr / ca. 4 h (davon reine Gehzeit: 1.5 h / 4 km)

Preis: Erwachsene € 29,- | Kinder (bis 14 Jahre) € 19,- (exkl. Bergfahrt mit der Bergbahn, Kosten laut Tarif, Skikarten gültig)

Leistung: Geführte Wanderung | Schneeschuh- und Stöcke-Verleih (bei Bedarf gegen Aufpreis) | Willkommenspunsch/-Schnaps | Kärntner Frigga

Anmeldung | Buchung: Bis 16 Uhr am Vortag

Weissensee Information

T: +43 4713 2220-12, **E:** info@weissensee.com





KÄRNTEN
Nockberge

Majestätisches Rotwild hautnah erleben

Nach einer kurzen Winterwanderung inklusive Spuren lesen gelangen wir mit dem Biosphärenpark-Ranger und dem Jagdaufseher zur urigen Jagdhütte, wo wir bei wärmenden Getränken gespannt auf das Rotwild warten. Während die winterliche Süd-Sonne langsam hinter den letzten Bergkuppen der Nockberge verschwindet, können wir am Waldrand sehen, wie sich das Wild langsam aus der Deckung traut und zum Fütterungsplatz schreitet. Ausgerüstet mit hochwertigen Ferngläsern beobachten wir die majestätischen Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. So nah an den Wildtieren, lässt sich sogar das Alter der Tiere bestimmen und mit etwas Glück können halbwüchsige Jungen aus nächster Nähe betrachtet werden. Bei Glühwein und Kletzenbrot lassen wir den Ausflug gemütlich ausklingen, bevor es wieder ins Tal zurückgeht.

Wochentag: Mittwoch (10. Jänner – 14. Februar 2018)

Ausgangspunkt: Biosphärenparkverwaltung Ebene-Reichenau

Startzeit | Dauer: 14 – 18 Uhr | ca. 4 h

Preis: Erwachsene € 46,-

Leistung: Transfer von Ebene Reichenau zur Fütterung und retour | Führung durch Biosphärenpark-Ranger | Fachkundige Begleitung durch Jagdaufseher | Fernglasverleih | Stärkung auf der Hütte (Tee, Glühwein, Kletzenbrot)

Anmeldung | Buchung: Bis 16 Uhr am Vortag

Biosphärenpark-Verwaltung Nockberge

T: +43 4275 665, **E:** nockberge@ktn.gv.at





Gourmet im Schnee

Wenn am Morgen der Schnee in der südlichen Wintersonne glitzert, startet die idyllische Schneeschuhwanderung mit Natur Aktiv Guide Wolfgang Krainer an der Bergstation der Maibrunnbahn. Begleitet von Wolfgang's Erzählungen streifen wir mit Schneeschuhen durch die tief verschneite Landschaft. An der malerischen Feldpanalm angekommen wärmen wir uns an knisternden Feuerschalen und heißem Glühmost. Nach einer stärkenden „Kärntner Frigga“ vom Lagerfeuer erwartet uns eine Sennereiführung, bevor am späteren Nachmittag noch selbstgemachter Käse, Kaffee und Reindling mit gefüllter Butter serviert wird. So gestärkt saust man schließlich wieder in das Tal hinab – natürlich stilecht mit der Rodel.

Wochentag: Donnerstag (11. Jänner, 25. Jänner, 1. März, 15. März 2018)
Samstag (10. Februar, 24. Februar 2018)

Ausgangspunkt: Skischulbüro Krainer, Maibrunnweg 11

Startzeit | Dauer: 9.30 – 16 Uhr | 6,5 h

Preis: Erwachsene und Kinder: € 69,-

Leistung: Geführte Schneeschuhwanderung | Hütten-Kulinarik vor der Klamerhütte (exkl. Getränke) | Rodelpartie/Transfer (exkl. Liftkarte)

Anmeldung | Buchung: Bis 16 Uhr am Vortag

BRM Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH

T: +43 4240 8212, **E:** info@badkleinkirchheim.at





KÄRNTEN

Millstätter See

Winterliche Seeberührungen am Millstätter See

Wenn der Winter die Landschaft rund um den Millstätter See mit einer Schneedecke umhüllt und der See sanfte Winterwellen ans Ufer schickt, ist es an der Zeit sich auf eine Reise in die ursprüngliche Natur zu begeben. Natur Aktiv Guide Jo Hermann zeigt uns all ihre Facetten, die sie im Laufe der kalten Jahreszeit durchlebt. Und wenn er schweigt, ist es ein Zeichen dafür ein besonderes Augenmerk auf die umliegende Landschaft zu legen, um so einen dieser magischen Momente vielleicht sogar in einem Foto einfangen zu können. Während zeitgleich die Sonne zahlreiche Schneekristalle in den Wäldern glitzern lässt und wir die klare Luft einatmen, darf man sich bereits auf einen herrlich wärmenden Punsch bei der Rückkehr zum Ausgangspunkt freuen.

Wochentag: Mittwoch (3. Jänner – 21. März 2018)

Ausgangspunkt: Rosenpark in Seeboden - Parkplatz hinter Hotel Steiner

Startzeit | Dauer: 9 – 12 Uhr | 2 – 3 Stunden

Preis: Erwachsene und Kinder: € 25,- inkl. Leihausrüstung
Erwachsene und Kinder: € 19,- mit eigener Ausrüstung

Leistung: Geführte Wanderung | Leihausrüstung (Schneeschuhe und Tourenstöcke) | 1 Punsch (Conditorei Claus oder Weinzeit)

Anmeldung | Buchung: 48 Stunden vorher

Millstätter See Tourismus GmbH

T: +43 4766 3700, **E:** info@millstaettersee.at





Ein Winter im Naturpark – unplugged

Bei einer geführten Nachtwanderung ohne künstlichem Licht, dafür aber mit historischen Lampen, beschreiten wir eine magische Zeitreise zum Hundsmarhof, einem Almgasthaus mit ursprünglichem Charakter. Frei von Mobiltelefonen kann man den Sinnen wieder ungestört freien Lauf lassen und den Duft des Waldes im Winter, die frische, kalte Bergluft sowie die Geräusche des Waldes bewusst wahrnehmen. Das Wesentliche steht im Vordergrund. Beim Hundsmarhof angekommen, wartet auch schon eine kleine regionale Stärkung bei knisterndem Lagerfeuer. Während der Rückwanderung lassen wir das Erlebte noch einmal Revue passieren und erfahren zudem interessante Geschichten über den Naturpark Dobratsch. Das ist pure Entschleunigung in einer hektischen Zeit!

Wochentag: Freitag (22. Dezember 2017 – 23. Februar 2018)

Ausgangspunkt: Parkplatz V73 in Heiligengeist

Startzeit | Dauer: 18 – 22 Uhr | 4 h

Preis: Erwachsene und Kinder: € 20,-

Leistung: Geführte Nachtwanderung durch spezialisierten Guide | Willkommensgetränk | Kleine Stärkung mit regionalen Produkten im Almgasthof Hundsmarhof

Anmeldung | Buchung: Donnerstag bis 12 Uhr

Tourismusinformation Villach Stadt

T: +43 4242 2052900, **E:** tourismusinformation.stadt@villach.at





Von alten Sagen und mächtigen Schlossherrn

Nicht nur die unverfälschte Natur, sondern auch die Geschichten, Sagen und Mythen prägen das Landschaftsschutzgebiet am Fuße der Simonhöhe. Auch im Winter geizt das versteckte Idyll nicht mit seinen Reizen und lässt sich zu Fuß erkunden. Um das Kircherl Kleingradenegg und den mystischen Mithrasfelsen ranken sich uralte Geschichten und Sagen, die das Gebiet noch geheimnisvoller erscheinen lassen. Hoch über dem See thront seit vielen Jahrhunderten das Schloss Bach, das für die Wanderer seine Tore öffnet: der Hausherr selber gewährt einen der seltenen Einblicke in die wechselhafte Geschichte des restaurierten Gebäudes – lassen wir uns auf dieser reizvollen Wanderung von der speziellen Natur- und Kulturlandschaft verzaubern.

Wochentag: Freitag (9. Februar und 23. Februar 2018)

Ausgangspunkt: Parkplatz Strandbad St. Urban am Urbansee

Startzeit | Dauer: 15 – 17.30 Uhr | ca. 2,5 h (davon reine Gehzeit: 1,5 h)

Preis: Erwachsene: € 25,- | Kinder: € 10,-

Leistung: Geführte Naturerlebnis Wanderung um den Urbansee unter fachkundiger Begleitung | Schlosshofführung durch den Hausherrn des Schlosses Bach | Heißgetränk

Anmeldung | Buchung: Bis jeweils 12 Uhr am Vortag

Tourismusregion Mittelkärnten

T: +43 4212 45608, **E:** office.tourismus@kaernten-mitte.at





KÄRNTEN
Mittelkärnten

Winterwanderung mit Weinverkostung am Ufer des Längsees

Beim Stift St. Georgen, dem ehemaligen geschichtsträchtigen Benediktinerinnenkloster am Längsee, beginnt die Wanderung mit unserem Natur Aktiv Guide. Das Stift stets im Blick, wandern wir einmal um den Längsee herum und erfahren dabei Wissenswertes über die Region und das Schutzgebiet. Auf dem Weg der Wanderung liegt das Weingut Georgium – „Hören – Sehen – Riechen – Schmecken – Genießen“, lautet hier die Devise. Die Philosophie des biodynamischen Weinguts ist es, die Essenz der Traube und des Terroirs im Wein einzufangen, ohne technische Interventionen, die den Geschmack verfälschen könnten. Nach der Einführung in die Welt des Weins und der Verkostung geht es zurück zum Stift St. Georgen. Hier gibt es die Möglichkeit zur Einkehr in das Stiftsrestaurant.

Wochentag: Freitag (29. Dezember 2017 und 5. Jänner 2018)

Ausgangspunkt: Stift St. Georgen am Längsee

Startzeit | Dauer: 14 – 17 Uhr | ca. 3 h (davon reine Gehzeit: 1,5 h / ca. 5km)

Preis: Erwachsene: € 25,-

Leistung: Geführte Naturerlebnis Wanderung um den Längsee unter fachkundiger Begleitung | Einführung in die Kunst der Weinerzeugung | Kostprobe des biodynamischen Weins

Anmeldung | Buchung: Bis 12 Uhr am Vortag

Tourismusregion Mittelkärnten

T: +43 4212 45608, **E:** office.tourismus@kaernten-mitte.at





Wenn südliche Wintermärchen wahr werden

Schon beim Ausgangspunkt, dem Gasthof Riepl genießt man einen herrlichen Ausblick auf das Bergmassiv der Steiner Alpen und den Karawanken mit ihren mächtigen Gipfeln. Auf der Schneeschuhwanderung zur Luschaalm tauchen wir anschließend in eine zauberhafte Winterlandschaft ein, entdecken Spuren von Hase, Reh und vielleicht sogar einer scheuen Gams. Durch die Stille und Ruhe zu wandern, ist Nahrung für Körper, Geist und Seele und mit einem wärmenden Getränk in der Hand, kann man den Blick getrost über die Weite des Südens schweifen lassen. Mit einem gemütlichen Einkehrschwung im Gasthof Riepl klingt dieser Wintertag in den Karawanken herzlich aus und am wärmenden Ofen lauscht man schließlich den Geschichten, die der Wirt gerne erzählt.

Wochentag: Freitag (12. Jänner, 26. Jänner, 9. Februar, 23. Februar, 16. März 2018)

Ausgangspunkt: Gasthof Riepl, Leppen, Bad Eisenkappel

Startzeit | Dauer: 14.30 – 17 Uhr | 2,5 h

Preis: Erwachsene: € 20,- | Kinder: € 15,-

Leistung: Schneeschuhe und Stöcke zum Ausleihen | Warmes Getränk

Anmeldung | Buchung: Bis 15 Uhr am Vortag

Geopark Karawanken

T: +43 4238 823915, **E:** office@geopark-karawanken.at





Winterspaß für die ganze Familie

Frisch und munter treffen wir uns morgens gegen 9 Uhr bei der Talstation der Petzen Bergbahnen und „gondeln“ anschließend gemütlich mit der Kabinenbahn bis zur aussichtsreichen Bergstation hinauf. Nach einer kurzen Einführung zur Handhabung der Schneeschuhe starten wir eine leichte Tour inmitten der unberührten Winterlandschaft mit malerischen Weitblicken. Auf unserer Tour begegnen wir vielleicht dem ein oder anderen Schneehasen, seine Spuren zu finden wird nicht allzu schwierig sein. Nach einer abwechslungsreichen Runde geht es ans Iglu bauen. Und mit etwas Energie und Geduld können wir schließlich gegen Mittag bei einer kleinen Jause und einem wärmenden Getränk unser prächtiges Schneehaus bewundern, bevor es wieder vergnügt ins Tal zurückgeht.

Wochentag: Samstag (20. Jänner, 3. Februar, 3. März 2018)

Ausgangspunkt: Talstation der Petzen Bergbahnen, Unterort, Gemeinde Feistritz ob Bleiburg

Startzeit | Dauer: 9 – 11.30 Uhr | 2,5 h (1 h Schneeschuhwandern und 1,5 h Iglubau)

Preis: Erwachsene: € 20,- | Kinder: € 15,- (Preis exkl. Liftkarte!)

Leistung: Leihausrüstung (Schneeschuhe und Stöcke) | Warmes Getränk und kleine Jause | Sprachen: Deutsch, Englisch

Anmeldung | Buchung: Bis 15 Uhr am Vortag

Geopark Karawanken

T: +43 4238 823915, **E:** office@geopark-karawanken.at





Magische Momente im Sommer

Auch im Sommer 2018 erwarten einen in Kärnten Naturerlebnisse der besonderen Art. Hier darf man sich zwischen erhabenen Bergen und kristallklaren Seen wieder als Teil der Natur erfahren. Kanutouren, Genusswanderungen, Bootsfahrten oder Biketouren führen in ausgesuchte Naturparadiese Kärntens und schenken Magische Momente, die die Sinne weiten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, vor allem in Hinblick auf die Vermeidung einer ausufernden Verwendung von Pronomen, werden in diesem Druckwerk alle geschlechtsbezogenen Wörter nur in eingeschlechtlicher Form – der deutschen Sprache gemäß zumeist die männliche – verwendet. Selbstredend gelten alle Bezeichnungen gleichwertig für Frauen.

IMPRESSUM:

ARGE Naturerlebnis, Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach, Austria, Tel.: +43(0)4242/205 60 17, Fax: +43(0)4242/205 60 98, E-Mail: info@kaernten.at, www.naturerleben.kaernten.at. Konzeption, Gestaltung und Produktion: Werk1 Werbegrafik, www.werk1.at; Text: Sabine Weyrer, Archiv Kärnten Werbung; Karte: Werk 1; Druck: [satz&druckteam](http://satz&druckteam.com), www.sdt.at; Fotos: Kärnten Werbung, Michael Staben-theiner, Klaus Dapra, Franz Gerdl, Antonia Weißenbacher, Achim Meurer, Region Klopeiner See – Südkärnten GmbH, Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH, Tourismusregion Mittelkärnten, Biosphärenpark Nockberge, Arge NATURSCHUTZ/ www.arge-naturschutz.at. Dieses Werbematerial stellt im Ganzen und auch in seinen Teilen ein urheberrechtlich geschütztes Werk dar. Eine Nutzung und/oder Bearbeitung dieses Werbematerials im Ganzen und/oder in seinen Teilen auf eine, mehrere oder alle nach dem Urheberrechtsgesetz dem Urheber (bzw dem Rechteinhaber) vorbehaltenen Arten ist ohne Zustimmung der/des Urheber/s bzw. der/des Rechteinhaber/s unzulässig. Für allfällige Rückfragen kontaktieren Sie bitte info@kaernten.at. Die ARGE Naturerlebnis kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben Stand Oktober 2017



Eurowings-Direktflüge von Berlin, Hamburg und Köln nach Klagenfurt/Kärnten. Mit Austrian Airlines mehrmals täglich von Wien.



Anreise mit der Bahn: ÖBB, DB
Bahnhuttl: www.bahnhofshuttle.at

Urlaubsinformation Kärnten

Tel.: +43 463 3000
E-Mail: info@kaernten.at
www.kaernten.at

 Der Süden Österreichs



Geschmack
der Kindheit...

Urlaubsinformation Kärnten
Tel.: +43 463 3000
E-Mail: info@kaernten.at
www.kaernten.at

